

Eine Vereinbarung zur Benutzung des Computers

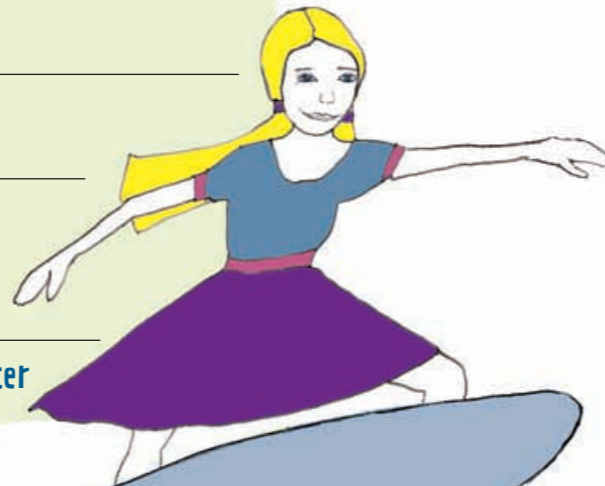


Wir vereinbaren, dass

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Unterschrift des Kindes

Unterschrift der Mutter
oder des Vaters



Bewegst du dich sicher im Internet?

Wenn du folgende Punkte beachtest, bist du sicher im Internet unterwegs:

- » Öffne keine Anhänge von E-Mails, deren AbsenderInnen zu nicht kennst und halte deine Passwörter geheim.
- » Gib nichts Persönliches über dich bekannt und glaube nicht allen, die du online antriffst. Du kannst nie ganz sicher sein, wer sich in Wahrheit dahinter versteckt.
- » Wenn du ausgefragt wirst oder dich unwohl fühlst, sprich mit einem Erwachsenen darüber.
- » Mach keinen Unfug mit den Daten von anderen – Fotos oder Handy-Filme sind im Internet schnell für immer im Umlauf.
- » Nicht alles im Internet kann legal herunter geladen, getauscht oder verwendet werden.

Viel Spaß beim sicheren Surfen in der spannenden Online-Welt!



Was, wann, wie viel – eine Maßlinie zur altersgemäßen Internetnutzung

Bis zu 6 Jahren

Kinder in diesem Alter sind neugierig und spielen gerne. Sie machen erste Erfahrungen mit dem PC, der Maus und virtuellen Welten meist durch Computerspiele. Da Kinder im Vorschulalter kaum lesen können, ist das Internet für sie eher uninteressant. Die Unterschiede zwischen Information, Werbung, on- und offline sind für sie noch nicht nachvollziehbar.

Tipps für Eltern:

- » Die Zeit am Computer sollte sehr begrenzt sein (allerhöchstens eine halbe Stunde täglich).
- » Die Kinder sollten das Internet nur in Begleitung Erwachsener nutzen.
- » Auswahl einiger Seiten, die als Startseite bzw. Linksammlung eingerichtet werden
- » Der Computer sollte an einem zentralen Ort stehen (z.B. Wohnzimmer).

7 bis 10 Jahre

Kinder in dieser Altersstufe lernen schnell und viel. Das Internet interessiert sie und hält auch viele Infos, Rätsel, Spiele usw. für sie bereit. Eltern und Kinder sollten gemeinsame Regeln für die Internetnutzung vereinbaren. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie es mit Webseiten und Situationen umgehen soll, die ihm unbehaglich sind bzw. die ihm Angst machen. Unterstützen Sie Ihr Kind darin, die Glaubwürdigkeit von Seiten beurteilen zu lernen. Es empfiehlt sich die Einrichtung einer guten Startseite sowie von Favoriten.

Mögliche Inhalte für die Vereinbarung, die jeweils dem Alter des Kindes angepasst werden:

- » Internet nur nutzen, wenn die Eltern zu Hause sind.
- » Erlaubnis bei den Eltern einholen, bevor persönliche Daten ins Internet eingegeben werden.
- » keine E-Mail-Anhänge von unbekanntem oder verdächtigen Mails öffnen.
- » Chatrooms und Foren mit ModeratorInnen auswählen.

Weitere Tipps:

- » Durch das Anlegen eines Benutzerkontos mit Einschränkungen kann das Kind lernen, den Computer selbstständig zu nutzen. Dadurch werden auch spezielle Einstellungen für Ihr Kind getrennt gespeichert (Favoriten, Browsereinstellungen, Eigene Dateien).
- » Das Einrichten einer Kindersuchmaschine als Startseite ist hilfreich.
- » Begleiten Sie die Internetnutzung Ihres Kindes weiterhin aktiv.
- » Die E-Mail-Adresse sollte zunächst in der Familie gemeinsam verwendet werden. Später kann Ihr Kind dann eine eigene Adresse einrichten.

11 bis 13 Jahre

Kids sind nun im Umgang mit dem Internet oft schon sehr geübt: Sie nutzen es für Hausaufgaben, Hobbys, Spiele, Musik und vieles mehr. Man sollte mit Kindern immer wieder darüber sprechen, dass das Internet zwar eine riesige Vielfalt an Seiten und Angeboten bietet, aber dass es wichtig ist, zu hinterfragen, wie seriös und glaubwürdig diese sind.

Tipps:

- » Die Regeln sollten altersgerecht ausgeweitet werden.
- » Die Regeln sollten nun auch Fragen des Herunterladens von Dateien, die Verwendung von Bildmaterial, die Nutzung von Chats und Foren betreffen.
- » Sollte Ihr Kind unangenehme Erfahrungen im Internet (durch das Aufrufen von Seiten oder beim Chatten) machen, suchen Sie nach Strategien, die Ihr Kind schützen und unterstützen. Vermeiden Sie Schuldzuweisungen.
- » Besprechen Sie mit Ihrem Kind eine Maximalzeit, die es fürs Internet nutzen kann (am besten als Wochenzeit).

Quelle: »Der richtige Dreh im WWW«, Download unter: www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/PRM-24830-Broschue-Der-richtige-Dreh-im-property=pdf.pdf

Weiterführende Informationen zum Thema Medienerziehung finden Sie auf der Saferinternet.at-Webseite unter www.saferinternet.at/themen/medienerziehung.php